



1. Medieninformation

18. Juli 2019, 13:30Uhr

Drogenkuriere auf frischer Tat ertappt - Untersuchungshaftbefehle erlassen

Bezug: 1. Medieninformation vom 16. Juli 2019

Pirna, Kamenz und Dresden
16.07.2019, 05:30 Uhr - 10:35 Uhr

Bereits am Mittwoch, den 17. Juli 2019 berichtete die Polizeidirektion Görlitz von der vorläufigen Festnahme zweier mutmaßlicher Drogenkuriere, die am Dienstag im Beisein einer weiteren Dame in der Nähe Pirnas auf frischer Tat ertappt worden waren.

Im Laufe des Mittwochs ordnete nunmehr ein Richter nach Antrag der Staatsanwaltschaft Görlitz die Untersuchungshaft der beiden Beschuldigten an. Die Polizisten brachten die Festgenommenen in Justizvollzugsanstalten. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei bestehen indes fort. (pm)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Ungenügend

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf
17.07.2019, 15:00 Uhr

Streifenpolizisten des Autobahnreviers begutachteten am Mittwochnachmittag einen offenkundig dürftigen Lkw in der Nähe der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf eingehend.

Die Bremsen seines Anhängers waren ohne Wirkung, die Lager- schale der Kardanwelle hing an nur noch einer Schraube und auch das Getriebe machte einen kläglichen Eindruck. Ein Gutachter bestätigte die Missstände kurz darauf.

Ihre Ansprechpartner

Torsten Jahn (tj)
Philipp Marko (pm)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
18. Juli 2019



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Wegen der erheblichen technischer Mängel leiteten die Beamten ein Bußgeldverfahren ein und verboten dem 52-jährigen Trucker schließlich, seine Fahrt fortzusetzen. (pm)

Unverhofft

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Uhyst a. T.
17.07.2019, 11:10 Uhr

Im Tarnkleid eines nach außen hin unscheinbaren Streifenwagens haben Beamte des Autobahnpolizeireviers im Laufe des Mittwochs einen besonders geschärften Blick auf den die Autobahn entlanggleitenden Verkehr geworfen.

Am späten Vormittag ertappten sie schließlich einen zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Uhyst a. T. flink die Straße hinter sich lassenden Auto-Fahrer, der die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 Stundenkilometern nahezu um die Hälfte übertraf.

Insgesamt 116 km/h sorgten für die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens, das regelmäßig ein Bußgeld in Höhe von 120 Euro und einen Punkt im Verkehrszentralregister nach sich zieht. (pm)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Keine berauschende Fahrt

Sohland an der Spree, Schluckenauer Straße
17.07.2019, 16:00 Uhr

Auf der Schluckenauer Straße in Sohland hat ein 24 Jahre alter Skoda-Fahrer am späten Mittwochnachmittag seine Rechnung ohne mehrere Zollbeamte gemacht. Sie bewegten den Mann, am Rande der Fahrbahn zu halten, um ihn eingehender begutachten zu können.

Ein Drogenschnelltest förderte kurz darauf zu Tage, dass der junge Herr offenbar unter dem Einfluss von Amphetaminen am Straßenverkehr teilgenommen hatte.



Beamte des Polizeireviers Bautzen sorgten wenig später für die Anordnung einer Blutentnahme und die Eröffnung eines Bußgeldverfahrens. (pm)

Mini-Bagger und Transporter entwendet - wiedergefunden

Göda, OT Dreikretscham, Sollschwitz, K 7274
17.07.2019, 15:30 Uhr - 18.07.2019, 07:00 - 12:20 Uhr

Unbekannte entwendeten in der vergangenen Nacht zu Donnerstag von einer Baustelle in Dreikretscham einen Mini-Bagger. Die Täter bemächtigten sich der gelben Arbeitsmaschine vom Hersteller Wacker Neuson im Wert von etwa 30.000 Euro. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf und fahndete international nach dem Gefährten.

Gegen Mittag entdeckte dann ein Zeuge auf der K 7274 zwischen Schmochtitz und Großwelka einen verlassenen Abschleppwagen (VW T4 mit Pritsche) auf dem sich der entwendete gelbe Mini-Bagger aus Dreikretscham befand. Der VW war von den Tätern in Sollschwitz in der Nacht entwendet worden und dann mit Reifenschäden liegen geblieben. Von den Dieben fehlte indes jede Spur. Kriminaltechniker sicherten an den Fahrzeugen Spuren. Anschließend erhielten die rechtmäßigen Besitzer ihre Fahrzeuge/Baumaschinen wieder. Die Ermittlungen dauern an. (tj)

Vorfahrt nicht beachtet - zwei schwer Verletzte

Kamenz, OT Bernbruch, S 94 nach Abzweig Ochsenberg
17.07.2019, gegen 15:50 Uhr

Am Mittwochnachmittag kam es in Bernbruch an der S 94 beim Abzweig Ochsenberg zu einem Unfall mit zwei schwer Verletzten.

Eine 76-Jährige befuhr mit ihrem Citroën Xsara Picasso die Staatsstraße von Bernsdorf in Richtung Kamenz und beabsichtigte nach links in die Zufahrt Ochsenberg abzubiegen. Zur gleichen Zeit befuhr ein Opel die S 94 von Kamenz in Richtung Bernsdorf.

Die Citroën-Lenkerin bog nach links ab, ohne den im Gegenverkehr befindlichen Meriva durchfahren zulassen. Es kam zum Zusammenstoß. Beide Fahrzeugführerinnen zogen sich dabei schwere Verlet-

zungen zu. Rettungswagen brachten sie zur Behandlung in eine Klinik. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 8.000 Euro. (tj)

Haftbefehl vollstreckt

Kamenz, Uferstraße
17.07.2019, 09:30 Uhr

Eine Streife des Kamener Reviers entdeckte am Mittwochvormittag an der Uferstraße in Kamenz einen per Haftbefehl gesuchten Heranwachsenden. Der 18-Jährige war zum Jugendarrest ausgeschrieben. Kurzerhand klickten die Handschellen und der junge Kamener wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. (tj)

Erneut Anrufe von falschen Polizisten

Radeberg, Fritz-Seifert-Straße
17.07.2019, gegen 09:55 Uhr

Ein unbekannter Täter gab sich am Mittwochvormittag bei einem Telefonat mit einer Anwohnerin der Fritz-Seifert-Straße in Radeberg als Polizist aus.

Der Betrüger meldete einen angeblichen Einbruch in ihre Wohnung. In dem Telefonat erfragte der Mann dann geschickt die Bankverbindung der Dame. Als diese jedoch auf ein persönliches Erscheinen des Anrufers bestand, beendete er das Gespräch. Die Bankverbindung wurde nicht übermittelt. Ein Vermögensnachteil ist der Rentnerin nicht entstanden.

Der Täter nutzte als Anschlussnummer die Rufnummer einer Firma aus Leipzig mit Außenstelle in Dresden. Die Firma hat nichts mit dem Betrüger zu tun. Nach Rücksprache mit den Inhabern gab es mindesten noch einen weiteren Betrugsversuch, bei dem die Telefonnummer des Betriebes vom Täter verwendet worden war.

Die Polizei in Kamenz nahm die Ermittlungen zu den Betrugsversuchen auf und warnt indes noch einmal eindringlich, sich auf Telefonanrufer einzulassen, die sich als Familienangehörige oder gar als Polizisten ausgeben. Im Zweifel wählen sie die ihnen bekannten Rufnummern von ihren Angehörigen und der örtlichen Polizei oder auch den Notruf 110 an, bevor sie Daten oder Bargeld und Wertsachen heraus geben. (tj)

Mann um Einkauf gebracht - Zeugen gesucht

Königswartha, Hauptstraße
08.07.2019, gegen 18:00 Uhr

Ein 51-Jähriger wurde in Königswartha am Montag, den 8. Juli 2019 gegen 18:00 Uhr um seinen Einkauf gebracht. Der Mann war kurz zuvor mit seinem Fahrrad auf einem Parkplatz eines Supermarktes an der Hauptstraße gestürzt und blieb leicht verletzt liegen.

Zwei junge Männer liefen auf ihn zu und nahmen ihm seine Einkaufstasche mit Lebensmitteln und Spirituosen weg. Die etwa 20-jährigen Täter verschwanden unerkannt. Einer der Unbekannten soll ein modernes weiß-blaufarbenes Fahrrad mitgeführt haben.

Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf und untersucht auch die Ursache des Sturzgeschehens des 51-Jährigen. Daher bittet die Polizei um Mithilfe der Bevölkerung und sucht Zeugen.

Insbesondere suchen die Ermittler zwei zirka 50-jährige Frauen, welche dem gestürzten Radfahrer zur Hilfe kamen. Sie werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Interessant sind auch Beobachtungen einer noch unbekanntem Frau, die die Kassiererin des Marktes auf zwei Männer aufmerksam machte, welche sich kurz vor den Geschehnissen an den abgestellten Fahrrädern vorm Eingang zu schaffen machten. Auch sie wird als Zeugin gesucht.

Wer Hinweise zur Sache machen kann wird gebeten sich beim Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (tj)

Missglückter Einbruch

Oßling, OT Skaska, Grenzstraße
16.07.2019 - 17.07.2019, 07:00 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Mittwoch versucht, in zwei Firmengebäude am Rande der Grenzstraße in Skaska einzudringen, scheiterten jedoch. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 3.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pm)

Einbrecher im Sportclub

Hoyerswerda, Liselotte-Herrmann-Straße
17.07.2019, 15:30 - 19:30 Uhr

Unbekannte haben sich am Mittwoch gewaltsam Zutritt zu den Räumlichkeiten eines Sportclubs an der Liselotte-Herrmann-Straße verschafft. Nach Angaben eines Vorstandsmitglieds nahmen die Täter Fahrzeugpapiere und den Zündschlüssel eines Vereinstransporters mit. Der Diebstahl des Fahrzeuges konnte durch Mitglieder des Vereins verhindert werden, sie sicherten den Wagen.

Die Einbrecher verursachten an der Tür des Sportclubs einen Sachschaden in Höhe von zirka 300 Euro. Auch die entwendeten Papiere und der Schlüssel haben einen Wiederbeschaffungswert von etwa 300 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt in diesem Fall. (tj)

Ohne Fahrerlaubnis und ohne Zulassung unterwegs

Hoyerswerda, OT Schwarzkollm, Sandwäsche,
17.07.2019, gegen 19:30 Uhr

Am Mittwochabend stellten Beamte des Polizeireviers Hoyerswerda auf einem Parkplatz eines Supermarktes an der Sandwäsche in Schwarzkollm einen Citroen Xsara fest, an welchem die amtlichen Kennzeichen bereits entstempelt waren.

Der Fahrzeugführer war für die Polizisten kein Unbekannter, hatte er doch schon seit einigen Jahren keinen Führerschein mehr.

Bei einem Test stellte sich beim 32-Jährigen zusätzlich heraus, dass dieser unter Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Er hatte vor Fahrtantritt Amphetamine konsumiert. Eine Blutentnahme folgte.

Gegen den jungen Mann stellten die Ordnungshüter Anzeigen wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Fahrens unter Einfluss von Betäubungsmitteln sowie des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungs- und das Kfz-Steuerrecht. (tj)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Morgendlicher Raubüberfall - Zeugen gesucht

Görlitz, Obermarkt, Elisabethstraße
17.07.2019, 5:30 Uhr
polizeibekannt: 07:30 Uhr

Arglos schritt eine 73-jährige Dame am frühen Mittwochmorgen den Görlitzer Obermarkt entlang. Um Kopf und Schulter geschlungen trug sie eine gefüllte Handtasche. Unvermittelt näherte sich ihr in ihrem Rücken eine auf einem Rad fahrende Gestalt, um zu versuchen, die Tasche der Pensionärin an sich zu reißen.

Die ältere Frau hielt indes ihre Handtasche fest umklammert und widerstand so dem Zerren des mutmaßlichen Mannes, stürzte jedoch auf den steinernen Boden des Gehwegs und verletzte sich leicht, während der Unbekannte die Flucht in Richtung des Untermarktes ergriff.

Die Dame wurde anschließend in einem Krankenhaus umsorgt. Die Kriminalpolizei leitete Untersuchungen wegen des Verdachts eines versuchten Raubes ein. Von dem Verdächtigen fehlt bislang noch jede Spur. Die Bevölkerung wird daher um Mithilfe ersucht.

Wer das Geschehen am frühen Mittwochmorgen beobachtete hat oder sonstige sachdienliche Hinweise geben kann, wir gebeten, sich mit dem Polizeirevier Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 - 0 in Verbindung zu setzen. (pm)

Geschwindigkeit kontrolliert

Reichenbach, OT Schöps, S 111
17.07.2019, 13:50 Uhr - 15:50 Uhr

Beamte des Görlitzer Polizeireviers überwachten am Mittwochnachmittag die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit (50km/h) an der S 111 in Schöps. Von den 43 gemessenen Fahrzeugen waren fünf zu schnell. Die höchste Überschreitung stellten die Polizisten bei einem Pkw-Fahrer fest. Er war abzüglich der Toleranz mit 70 km/h unterwegs. Alle Betroffenen wurden durch die Ordnungshüter mit einem Verwarngeld bedacht. (tj)

Unvollendete Einbrüche

Zittau, OT Hirschfelde, Bahnhofsiedlung, Steingasse
16.07.2019 - 17.07.2019, 08:30 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Mittwoch versucht, gewaltsam in insgesamt fünf Garagen in der Bahnhofsiedlung in Hirschfelde einzudringen. Sie scheiterten indes, verursachten jedoch einen Sachschaden in Höhe von circa 2.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen aufgenommen. (pm)

Nachmittäglicher Diebeszug

Zittau, OT Hirschfelde, Neißtalweg
17.07.2019, 13:40 Uhr - 13:55 Uhr

Innerhalb kürzester Zeit haben Unbekannte am Mittwochnachmittag die Scheibe eines am Rande des Neißtalwegs in Hirschfelde parkenden Wohnmobils mithilfe eines Steins zerbrochen, um dem Gefährt ein Navigationsgerät und das Display seiner Rückfahrkamera zu entnehmen. Ferner öffneten sie in gleicher Weise einen nahestehenden Mercedes, ohne etwas zu stehlen.

Der Vermögensverlust betrug circa 500 Euro, während sich der am Wohnmobil entstandene Sachschaden auf ungefähr 1.500 Euro belief. Die Reparaturkosten des Mercedes werden indes rund 300 Euro betragen. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren eröffnet. (pm)

Verschwundenes Pedelec

Löbau, Äußere Zittauer Straße
17.07.2019, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Während einer halben Stunde haben Unbekannte ein E-Bike an der Äußeren Zittauer Straße in Löbau gestohlen. Auf dem Gepäckträger des Drahtesels war überdies ein Rucksack festgeschnallt, der verschiedene persönliche Utensilien seines Inhabers enthielt. Der Vermögensverlust belief sich auf circa 850 Euro. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren eröffnet. (pm)

**Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und
Görlitz**

Stand: 18.07.2019, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	1	-	-
Polizeirevier Bautzen	7	-	-
Polizeirevier Görlitz	5	-	-
Polizeirevier Hoyerswerda	4	-	-
Polizeirevier Kamenz	5	2	-
Polizeirevier Weißwasser	1	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	5	1	-
Gesamt:	28	3	-